

Hochfest Johannes' des Täuferers





Liebe Kinder,

an einem Geburtstag erinnert man sich gern daran, wie jemand als Kind war. Wie es war, als er geboren wurde. Bei Johannes dem Täufer erzählt Lukas davon. Er erzählt, dass alles ein wenig anders war als bei anderen Kindern. Kein Wunder – schließlich hatte Gott mit Johannes einiges vor. Er sollte auf Jesus hinweisen. Seine Eltern, Elisabet und Zacharias, waren schon alt. Deshalb konnte Zacharias es nicht glauben, dass er einen Sohn bekommen sollte. Ja, er

konnte sich nicht vorstellen, wie Gott das machen wollte. Deshalb konnte er nicht sprechen, bis das Kind da war. Und auch mit dem Namen war es so eine Sache: Gott hat Johannes diesen Namen gegeben. Seine Eltern haben auf ihn gehört. Ihr seht: Johannes war von Anfang an ein besonderer Mensch – Gottes Bote. Und nun schaut und hört, was Lukas von seiner Geburt erzählt:

Aus dem Evangelium

Elisabet bekam einen Sohn. Und alle, die sie kannten, kamen. Sie freuten sich über das Kind. Gott hatte es geschenkt – denn Elisabet war schon sehr alt. Nach acht Tagen sollte das Kind einen Namen bekommen. Alle sagten: „Er wird Zacharias heißen, so wie sein Vater.“ Aber Elisabet sagte: „Nein, er soll Johannes heißen.“ Da fragten alle: „Wieso das? Es ist immer so, dass das Kind den Namen des Vaters bekommt.“ Und sie fragten Zacharias. Er konnte nicht sprechen, aber schrieb auf eine Tafel: „Er heißt Johannes.“ In demselben Augenblick konnte er wieder reden, und er sang ein Loblied für Gott. Alle staunten, was da passierte. Und sie fragten: „Was ist das für ein besonderes Kind? Was hat Gott wohl mit ihm vor?“ Johannes wurde erwachsen, und Gottes Geist war bei ihm. Er lebte in der Wüste. Und an dem Tag, als Gott es ihm befahl, ging er los. Nun sollte er allen von Gottes Königreich erzählen.

(nach Lk 1,57–66.80)



Warum feiern wir den Geburtstag von Johannes?

Bei vielen Heiligen wird nur der Todestag gefeiert. Denn, so glauben wir, da sind sie in den Himmel gegangen. Johannes der Täufer aber ist so eng mit Jesus verbunden, dass auch seine Geburt wichtig für uns ist. Schon vom Anfang seines Lebens an hatte Gott mit ihm etwas Besonderes vor. Er sollte ja die Menschen auf Jesus vorbereiten. Deshalb hat er einen Vorsprung: In einem halben Jahr ist Weihnachten – der Geburtstag von Jesus.



Für die Woche

Heute, am Geburtstag von Johannes dem Täufer, kannst du deine Eltern nach deiner Geburt fragen. Vielleicht können sie dir auch etwas von deiner Taufe erzählen. Du kannst beten: „Gott, ich danke dir, dass ich leben kann. Lass mich genau darauf achten, was du mit mir vorhast.“